

SOPHIA Berlin GmbH Newsletter

Auszeichnungen für ehrenamtliche SOPHIA-Helferinnen

Am 16. November 2015 wurden erneut zwei Ehrenamtliche vom Land Berlin mit dem „Berliner Freiwilligenpass“ ausgezeichnet.

Frau Annegret Alberg und **Frau Evi Buschbeck** betreuen beide seit gut 3 Jahren „ihre“ SOPHIA-Teilnehmer. Frau Buschbeck kümmert sich telefonisch um die Senioren, Frau Alberg besucht darüber hinaus auch Teilnehmer zu Hause.

Am 04. Dezember 2015 zeichnete das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf unsere Ehrenamtlichen **Ramona Spohrer** und **Petra Friedrich** aus. Beide wohnen im Bezirk und engagieren sich seit vielen Jahren für SOPHIA.

SOPHIA ist stolz darauf, dass auch von „offiziellen“ Stellen immer wieder große Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit bekundet wird.

SOPHIA wünscht allen
Leserinnen und Lesern
erholsame Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



Rückblick auf ein gelungenes SOPHIA-Jahr 2015

SOPHIA, die gemeinsame Tochter von degewo und STADT UND LAND, hat im zu Ende gehenden Jahr im Kerngeschäft über 500 Teilnehmern mit unterschiedlichen Hausnotrufsystemen und sozialer Betreuung mehr Sicherheit zu Hause vermittelt.

Darüber hinaus hat SOPHIA aber auch:

- Die Mieterinnen und Mieter in drei Seniorenwohnhäusern der degewo mit Servicekräften vor Ort betreut. Außer den täglichen Kontakten zu den SOPHIA-Mitarbeiterinnen, die sich auch um die Organisation von Veranstaltungen kümmern, hilft SOPHIA bei sozialrechtlichen Fragen.
- Seit Februar kümmert sich SOPHIA um den neu errichteten Nachbarschaftstreff „Sonnenblume“ der degewo in Marzahn. Hierbei werden sehr unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, um die sozialen Kontakte im Kiez zu stärken.
- In der Gropiusstadt organisiert SOPHIA in einer Seniorenwohnanlage den Betrieb eines Gemeinschaftsraums. Mit Kaffeemittagen, Sport und interessanten Vorträgen wird ein gutes Zusammenleben gefördert. Eine Ansprechpartnerin vor Ort kümmert sich in vielen Einzelgesprächen um die Anliegen der Mieter.
- Aufregend waren die vielen Aufzugsausfälle, bei denen SOPHIA in diesem Jahr für die Mieter eine willkommene Hilfe war. In elf größeren Wohnanlagen – stadtweit – waren Aufzüge zu erneuern. Hier galt es, Einkäufe zu tätigen, Hausmüll zu entsorgen und Krankentransporte zu organisieren.
- Die Mieterbetreuung bei der Modernisierung der John-Locke-Siedlung durch die STADT UND LAND in Lichtenrade hat SOPHIA unverändert gefordert.

SOPHIA-Gesichter

SOPHIA musste über 2 Jahre warten, bis Maren Zoworka im September 2015 aus der Elternzeit zurückkehrte. Ihre freundliche und umsichtige Art verstärkt das SOPHIA-Team spürbar.



Sie ist die gute Seele unseres Vereines „SOPHIA Berlin Gemeinnützige e.V.“. Frau Zoworka kümmert sich vor allem um den Einsatz und die Koordinierung der Haushaltsfeen. Auch ist sie Ansprechpartnerin der 34 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von SOPHIA. Nicht zuletzt unterstützt sie die Arbeit der Servicezentrale in der Teilnehmerbetreuung.

Sie erreichen Frau Zoworka unter der Nummer 030 – 93 020 87 22.

2016: Die SOPHIA Senioren- und Sozialberatung vor Ort kommt!

In Seniorenwohnanlagen und in Nachbarschaftstreffs steht SOPHIA bereits bei individuellen Anliegen der Mieter beratend zur Seite. Dabei geht es um:

- Beratung zu Wohnen im Alter, z.B. Wohnraumanpassung
- Pflegeberatung für den Erhalt einer Pflegestufe
- Unterstützung beim richtigen Ausfüllen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Vermittlung von Dienstleistungen, Besuchs- und Begleitdiensten
- Weitervermittlung an Fachdienste wie Schuldenberatung oder den Sozialpsychiatrischen Dienst
- Unterstützung bei Anträgen und im Umgang mit Behörden, u.a. zu Hilfen wie etwa Wohngeld

Die Nachfrage nach diesen Beratungsleistungen hat vor allem von Wohnungsbaugenossenschaften stark zugenommen. Sie bieten mit der Hilfe von SOPHIA eine niedrigschwellige Dienstleistung an, die ihren Mietern frühzeitig Unterstützung zukommen lässt, aber auch dem Unternehmen unmittelbar zugutekommt. SOPHIA steht hierfür als Dienstleister mit fachkundigem Personal berlinweit vor Ort regelmäßig zur Verfügung.

